

# 17291 Falkenhagen (UM)

[~ 8 km nw 17291 Prenzlau; UTM: 33U 417 5913]

Falkenhagen wurde als Bestandteil des Namens "Petrus de Valkenhagen" im Jahre 1306 erstmals urkundlich erwähnt. Es wurde als Straßenangerdorf angelegt und hatte einen Gutshof.



Die Kirche stammt wahrscheinlich aus dem 3. Viertel des 13. Jh. Der rechteckige Chor ist vom Schiff nicht mehr abgesetzt, sondern auf der Nord-, Ost- und Südseite durch gestaffelte Dreifenstergruppen in Spitzbogenblenden hervorgehoben. Im 18. Jh. wurden die Außenwände verputzt, die Seitenfenster verändert sowie der verbretterte Dachstuhl mit achteckigem Helm errichtet. Der Altaraufsatz mit Abendmahls- und Kreuzigungsrelief, allegorischen Figuren und Putti, entstand um 1720. Zeitgleich sind die geschnitzten Schranken. Der gleichalte Kanzelkorb zeigt Evangelistenfiguren und einen Engelskopf als Pulträger, sowie am Schalldeckel eine Engelswolke. Das Patronats- und das Gemeindegestühl sind aus dem 18. Jh. und zum Teil mit Tafelmalerei versehen. Ein Taufstuhl mit geschnitzter Rückenlehne ist ebenfalls aus dem 18. Jh. Der gusseiserne Ofen mit durchbrochenem Giebeldach wurde um 1900 aufgestellt.

**Feldsteinkirchen in der Nähe s. Dedelow, Schapow, Zernikow.**

